



Gemeinde Schlatt



Amtliche Mitteilung

Jänner 2018



Schitag 2017 – Siegerehrung

Wir freuen uns auch heuer wieder auf eine sehr zahlreiche Teilnahme bei unserem Gemeindegottesdienst am 03.02.2018! Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite!

Inhalt:

Seite 2	Der Bürgermeister berichtet	Seite 15 - 19	Berichte aus den Vereinen
Seite 3 – 8	Berichte aus der Gemeinde	Seite 20- 21	Neues von Kinder und Jugend
Seite 10	Gesunde Gemeinde	Seite 22	Neues von den Bäuerinnen
Seite 12– 13	Jahresplaner	Seite 24	Einladung Gemeindegottesdienst



Liebe Schlatterinnen!
Liebe Schlatter!

Das Neue Jahr 2018 hat begonnen und viele von uns fragen sich, was es uns bringen wird.

Von Seiten des Gemeindeamtes freuen wir uns auf die Durchführung der Sanierung der Straßenbeleuchtung. Aber auch im Bereich „**Breitbandausbau**“ wurde seitens der Fa. KWG eine wichtige Weichenstellung erreicht. Im Zuge einer Bundesförderung wird die KWG den flächendeckenden Breitbandausbau im Stromnetzgebiet in den nächsten Jahren beschleunigen und die Grundlage für eine **schnelle Internetverbindung** schaffen. Das heißt, dass bis zu den jeweiligen Trafostationen des KWG Stromnetzes die Glasfaserinfrastruktur hergestellt wird. Dies wird es sehr erleichtern für die weitere Anbindung an den Haushalten einen Internetanbieter zu finden, welcher diese Aufgaben übernimmt.

Eine wichtige Grundlage dafür wird aber das **allgemeine Interesse der Gemeindebürger** an einem Anschluss sein. Damit die Priorisierung für die Fa. KWG und in weiterer Folge eventueller Internetprovider für unsere Gemeinde **positiv bewertet** wird, bitte ich all jene die noch keinen Fragebogen der KWG ausgefüllt haben, dies mittels nebenstehenden Formular bis **spätestens 31. Jänner 2018** durchzuführen. Komfortabel auch online unter www.kwg.at/breitband oder per E-Mail an umfrage@kwg.at möglich.

Je größer das Interesse an einem Breitbandausbau ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit an der Durchführung.

Gemeinde Schlatt als APP!

Unsere App wird bereits zahlreich verwendet. Egal ob zuhause, beruflich, unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche **Informationen aus unserer Gemeinde** anzubieten und Services rund um die Uhr mobil

verfügbar zu machen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Ortschaft erinnert!

Sie haben die Gem2Go App noch nicht? Kein Problem! Gem2Go ist völlig kostenlos und für IOS, Android und Windows Phone verfügbar.

Mehr Infos gibt's unter: www.gem2go.at

Scannen und kostenlos herunterladen!

Das Jahr 2018 bringt auch wieder einige Veranstaltungen, Feste und Vieles mehr. Als kleine Hilfe zu den vielen Terminen wurde wieder der **Jahresplaner** der Gemeinde erstellt. Dieser befindet sich in der Mitte der Zeitung zum Herausnehmen und Aufhängen. Er soll eine kleine Unterstützung darstellen. Daher sind auch die zahlreichen Termine für Restmüll, Biomüll, Altpapier- und Gelber Sack darin übersichtlich vermerkt.

Wir haben Grund, mit Zuversicht ins Jahr 2018 zu blicken, auch wenn wieder eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten wird. Wir wissen noch nicht, woher der Wind dieses Jahr wehen wird, aber in gemeinsamen Anstrengungen und Bemühungen haben wir gute Aussichten, unsere Ziele für dieses Jahr zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen nochmals ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister

Fragebogen für den Breitbandausbau im KWG Stromnetzgebiet

Wir erstellen gerade den Zeitplan für den Breitbandausbau im KWG Stromnetzgebiet. Dazu sind wir bereits in Abstimmung mit den Gemeinden und den Internetanbietern. Nun ersuchen wir zur weiteren Priorisierung auch Sie als KWG Stromnetzkunde um Ihren Input. Je größer das Interesse an einem Breitbandausbau in einem Gebiet ist, desto höher wird die Priorität bewertet.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen **bis spätestens 31. Jänner 2018**

- online unter www.kwg.at/breitband oder per E-Mail an: umfrage@kwg.at
- postalisch: KWG Kundencenter, Staig 32, 4690 Schwanenstadt („Porto zahlt Empfänger“)

Wir werden uns bemühen Ihre Angaben bestmöglich in unseren Bauzeitplan zu integrieren. Dennoch ersuchen wir um Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt die Erfüllung aller Prioritäten nicht garantieren können. Den fertigen Bauzeitplan werden wir bis zum Ende des 1. Quartals 2018 veröffentlichen. Bei Fragen steht Ihnen Hr. Ing. Florian Reindl (Technische Leitung) unter 07673 6996 21 oder reindl@kwg.at gerne zur Verfügung.

Name	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
E-Mail	

Bitte Zutreffendes ankreuzen (nur eine Auswahl)

	Ich habe Interesse an einer Breitbandversorgung und möchte diese
<input type="checkbox"/>	... so schnell wie möglich
<input type="checkbox"/>	... im Laufe des Jahres 2019
<input type="checkbox"/>	... im Laufe des Jahres 2020
<input type="checkbox"/>	... erst nach dem Jahr 2020
<input type="checkbox"/>	Ich habe bereits eine Breitbandversorgung
<input type="checkbox"/>	Ich habe kein Interesse an einer Breitbandversorgung

Sonstige Informationen, die für den Bauzeitplan relevant sein können

Sonstiges



Strom aufwärts!



„Level up my district“ – Jugend gestaltet mit



Dem Bezirk Vöcklabruck ist die Jugend wichtig, deshalb haben sich alle 52 Gemeinden des Bezirkes zur Durchführung eines Beteiligungsprozesses entschlossen, bei dem gezielt auf die Altersgruppe der 16 bis 20-Jährigen eingegangen wird.

Du bist gefragt

Im Frühjahr 2018 wird die Einladung an zufällig ausgewählte Jugendliche ergehen. Solltest auch Du eine derartige Einladung bekommen, bitten wir Dich schon jetzt, dass du dir für diesen Nachmittag Zeit nimmst. **Sag uns deine Meinung und gestalte mit!**

Unser Ziel ist es, die Sichtweisen, Ideen und Anliegen der Jugendlichen im Bezirk kennenzulernen, um daraus gezielte Schritte ableiten zu können. Gemeinsam mit unseren



Jugendlichen – mit Euch - wollen wir den Bezirk Vöcklabruck wieder ein Stück weit attraktiver gestalten.

Finanziell unterstützt wird der Prozess vom OÖ. Landesjugendreferat, begleitet werden wir von der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach.



Bleib am Laufenden und like uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/levelupmydistrict>

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benutzt werden

Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

SKIFAHREN UND SNOWBOARDEN

Skifahren und Snowboarden bergen wie alle Sportarten Risiken. Die FIS-Regeln als Maßstab für sportgerechtes Verhalten haben zum Ziel, Unfälle auf Ski- und Snowboardabfahrten zu vermeiden. Sorgen Sie mit der richtigen Vorbereitung und Ausrüstung für Ihre Sicherheit auf der Piste.



So schützen Sie sich:

- Achten Sie auf die nötige Kondition sowie eine gut aufgewärmte Muskulatur
- Tragen Sie dicke, feste Handschuhe, diese können bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden schützen
- Eine gut gewartete Ausrüstung – dazu gehört vor allem eine richtig eingestellte Sicherheitsbindung – ist beim Skifahren das Um und Auf
- Tragen Sie einen Skihelm (Helmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)
- Fahren Sie verantwortungsbewusst und machen Sie Pausen
- Beachten Sie die FIS-Skiregeln bzw. Pistenregeln! Dazu zählen z.B. rücksichtsvolles Abfahren, Beherrschung der Fahrweise, Abstand beim Überholen, etc. Die Pistenregeln sind in den Skigebieten angeschlagen



Verhaltensregeln bei Pisten-Unfällen:

- Unfallstelle absichern
- Ski oder Skisteecken gekreuzt aufstellen
- Snowboard mit der Bindung nach unten hinlegen
- Erste Hilfe
- Verletzten ansprechen
- Richtige Lagerung beachten (Bewusstlosigkeit)
- Wundversorgung
- Wärmeschutz
- Notruf: Polizei 133, Österreichische Bergrettung 140, Rotes Kreuz 144 oder über das Liftpersonal. Den Ort, die Anzahl der Verletzten und die Art der Verletzung durchgeben
- Bei Bedarf: Die Personalien von den Beteiligten notieren und der Exekutive zur Verfügung stellen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Wer unter Verstoß gegen die FIS-Regeln einen Unfall verursacht, kann für die Folgen zivil- und strafrechtlich haftbar gemacht werden.



Gebühren und Abgaben 2018 der Gemeinde Schlatt

Gebühr		Betrag inkl. MWSt.
Müllgrundgebühr		€ 62,48
Tonne je Entleerung	90 lt	€ 7,59
Tonne je Entleerung	800 lt	€ 66,77
Tonne je Entleerung	1100 lt	€ 91,74
Müllsack		€ 8,80
Hundeabgabe		€ 20,00
Hundeabgabe Wachhund		€ 10,00
Kanalbenützungsgebühr je m ³		€ 4,36
Wasserbenützungsgebühr je m ³		€ 1,90
Kanalanschlussgebühr je m ²		€ 24,13
Wasseranschlussgebühr je m ²		€ 14,46
Kanal Mindestanschluss (150 m ²)		€ 3.619,00
Wasser Mindestanschluss (150 m ²)		€ 2.169,20
Kostenbeitrag KG-Transport je Monat		€ 15,00
Lustbarkeitsabgabe		15%
Grundsteuer A (% vom Messbetrag)		500%
Grundsteuer B (% vom Messbetrag)		500%



Wir suchen Verstärkung für unser Verkaufsteam!



Mehr Informationen bei:
Josef Müller
Gruppenleiter
M +43 676 9204446
josef.mueller@generali.com

Gesucht! Gefunden?

Unter den Flügeln des Löwen.





HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS – AKTION 2017/2018

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 18. Dezember 2017 für die Heizperiode 2017/2018 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt haben, ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **152,- Euro** bei Unterschreiten dieser Einkommensgrenze.

Zur Info:

Bei der Antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit). Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.

Sozialhilfeempfänger, die nach §16 Abs.6 Oö SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion. Ebenso kann der Heizkostenzuschuss **nicht an AsylwerberInnen**, deren Aufenthalt in Österreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, gewährt werden. **BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.**

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Bei Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden (im Zweifelsfalle kann die Vorlage diesbezüglicher Rechnungen verlangt werden). Dies gilt auch für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt bzw. Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017

Alleinstehende € 889,84
Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.334,17
Je Kind € 166,37 für das Familienbeihilfe bezogen wird nicht übersteigt.

Zur Antragstellung mitzubringen:

- Alle Einkommensnachweise der im Haushalt lebenden Personen
- Pensionsnachweise
- Sonstige Einkommensnachweise.

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie z.B. Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, (Witwen-) Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Unterhaltszahlungen bei Trennung und Scheidung mit Ausnahme des Kindesunterhaltes (Alimente, Waisenrente), Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt, Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten,...

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13., 14., Bezug Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 214,85, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld, Stipendien an Unterhaltsberechtigte u. dgl., Unterhaltszahlungen (Alimente, Waisenpensionen)

Die Antragsfrist läuft vom 08. Jänner bis 13. April 2018.

Anträge, die nach dem 13. April 2018 eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtung: Das Land Oö. behält sich wieder stichprobenartige Überprüfungen der Anspruchsberechtigten vor!!



NEU: Mitfahrbörsen zu den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang

Mitfahren lohnt sich: Nerven, Ressourcen und Geldbörsel schonen

Auch in unserer Gemeinde nutzen täglich viele Pendler/innen die Park-and-Ride Anlagen der Bahnhöfe Vöcklabruck und Attnang, um von dort aus mit der Bahn zur Arbeit nach Salzburg, Wels oder Linz weiter zu fahren. Oft ist die tägliche, frühmorgendliche Suche nach dem letzten Parkplatz aber bereits die erste Bewährungsprobe für die Nerven. Die Initiative „Mitfahrregion Vöcklabruck“ ermöglicht und unterstützt deshalb die Bildung von Fahrgemeinschaften aus Gemeinden der Region Vöcklabruck-Gmunden, die täglich dasselbe Ziel haben: Die großen Parkplätze an den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang. Dafür wurden jeweils eigene Facebook-Seiten eingerichtet, damit sich Menschen mit denselben Wegen finden und Fahrgemeinschaften organisieren können. **Denn: In Österreich sitzen pro Autofahrt nur 1,17 Personen. 98 Prozent aller Autositze bleiben unbesetzt.**

Von einer Fahrgemeinschaft haben alle Beteiligten etwas: Pendler profitieren vor allem von der Möglichkeit, sich die Spritkosten zu teilen und Geld zu sparen. Und nicht zuletzt soll dadurch auch die angespannte Parkplatzsituation entschärft und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver gemacht werden.



Wie funktioniert?

Auf Facebook wurden die Seiten „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Attnang-Puchheim“ und „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Vöcklabruck“ eingerichtet.

Kostenlos der Gruppe beitreten und andere Pendler/innen einladen. Mitfahrer/innen aus der Gemeinde suchen und Kontakt aufnehmen. Mitfahrgemeinschaften gründen - Mitfahrgemeinschaft zB über WhatsApp einfach organisieren - Geld, Zeit und Nerven sparen und noch mehr Menschen einladen



LINKS:

- Facebook mitfahrbörse zum/vom bhf vöcklabruck
- Facebook mitfahrbörse zum/vom bhf attnang-puchheim

MITFAHR REGION
VÖCKLABRUCK
GMUNDEN

ATTNANG-PUCHHEIM
VÖCKLABRUCK

Parkplatz finden ✓

Nerven, Ressourcen und Geldbörsel schonen

Menschen mit gleichen Wegen finden. Fahrgemeinschaften von und zum Bahnhof Attnang-Puchheim und Vöcklabruck bilden. Parkplatz finden. ✓

GMUNDEN



ASZ SCHWANENSTADT



Das ASZ-Team (v.l.): Silvia Oberhumer, Elfriede Preisach, Roswitha Lizelfelner, Ingrid Kastenhuber, Helga Nöhhammer

Elektrogeräte und ihre inneren Werte

Das Team des ASZ Schwanenstadt leistet tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen im Gespräch.

Was motiviert euch bei der Arbeit besonders?

Es freut uns, dass die Bürgerinnen und Bürger von Schwanenstadt und Umgebung unser ASZ zur Entsorgung ihrer Abfälle so gerne nutzen und zahlreich annehmen. Damit können wir gemeinsam einen Beitrag im Namen unserer Erde leisten.

Was sollten Kunden wissen?

Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe, wie etwa Gold, Kupfer oder seltene Elemente (Iridium, Lithium und Tantal). Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz. Elektrogeräte gehören daher keinesfalls in den Restmüll! Im ASZ ist die Abgabe kostenlos.

Warum ist das so wichtig?

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet bzw. umweltgerecht verwertet werden.

Trenna is a Hit!
Nimm's ins nächste Altstoffsammelzentrum mit.

BAV

Kein Plastik in die Biotonne! Fehlwürfe erschweren unseren Kompostierern die Arbeit

Fünf Kompostieranlagen im Bezirk Vöcklabruck verarbeiten im Jahr rund 4.500 Tonnen Biotonnenabfälle zu Kompost. Dieser wird sowohl in der Landwirtschaft als auch in Hausgärten eingesetzt. Mit diesem wertvollen Rohstoff wird eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut und liefert gesunde Bio-Pflanzen mit nährstoffreichen Früchten. Damit wird Landwirtschaft und Gartenbau auch mit weniger chemischem Dünger und Torf möglich.

Kompostieren ist wie kochen: Die richtigen Zutaten und das Rezept entscheiden über die Qualität beim Kompost. Eine Mischung aus je einem Drittel Grasschnitt, gehäckseltem Strauchschnitt und Biotonnenmaterial sind die Basis. Außerdem kommt ein Anteil tonhaltiger Erde hinzu. Sie ist für den Humusaufbau wichtig. In den ersten Tagen erreicht die Kompostmiete eine Temperatur von rund 65°C. In dieser Phase werden Krankheitserreger und Unkrautsamen eliminiert. Schon nach acht bis zehn Wochen und nach mehrmaligem Umsetzen ist der Kompost fertig.

Kompostqualität verbessern

In letzter Zeit müssen sich die Kompostierer vermehrt mit der Aussortierung von Fehlwürfen abmühen. Plastiksackerl, Joghurtbecher, Fleischreste, Essensverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekot, Katzenstreu, ... haben nichts in der Biotonne verloren!

Daher eine große Bitte: Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kompostierer zur Verbesserung der Kompostqualität, indem Sie darauf achten nur Obst- und Gemüseabfälle, Gartenunkraut oder Rasenschnitt in die Biotonne einzuwerfen! Tipp: Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle beispielsweise in Zeitungspapier, Küchenrolle oder Servietten ein.

Fotos: BAV Vöcklabruck





„Toast Hawaii“ essen
„Rüscherl“ trinken
Alte „Hadern“ tanzen



5 Uhr Tee



„Faschingstanz“



Live-Musik

mit den

„Gitaros“



<https://gitaros-musik.jimdo.com>

am **27. Jänner 2018**

Mehrzwecksaal **Breitenschützing**

Beginn um **17 Uhr**

Eintritt frei!

Abhol- und Heimbringerdienst: 0664/4471636





DIE GESUNDE SEITE



Kinder zum Bewegen motivieren

Kinder bewegen sich gerne. laufend, hüpfend, tanzend, springend, schaukelnd und balancierend machen sie vielfältige Erfahrungen und erwerben damit Kompetenzen, die sie ihr ganzes späteres Leben brauchen werden. Eltern haben dabei großen Einfluss, wenn sie ihrem Kind möglichst viele Bewegungsanlässe auch zu Hause und im Garten geben. Sie fördern damit die motorischen Grundbewegungsarten.

Werfen und Fangen mit Wasserbällen, Luftballons, Reissäckchen, Softbällen, Stofftieren, Zeitungspapier (ausgebreitet oder zu einem Ball geformt), Klopapierrollen, Küchenrollen

Springen vom Sofa, dem Bett, dem Sessel, dem Tisch runterspringen, alte Matratzen als Unterlage verwenden, über ein Hindernis springen (Kuscheltier, Ball, Bierdeckel,...)

Rutschen. Einen Tisch schräg stellen und runterrutschen

Krabbeln, Kriechen. Einen Tunnel selber bauen - Sessel zusammenstellen und eine Decke darüber breiten oder einen alten Bettüberzug auch auf der zweiten Seite aufschneiden und durchkriechen, durchkrabbeln, durchschlängeln

Gleichgewicht und Akrobatik. Kind in die Luft werfen und fangen, Flieger fliegen, in Rückenlage auf den Fußsohlen balancieren – Vertrauen bilden!

Singspiele und Tanzspiele gemeinsam erleben und auch selber erfinden, Eltern sind die ersten Impulsgeber ihres Kindes.

Teilen Sie die Aktivitäten Ihres Kindes, begeistern Sie Ihr Kind zur Bewegung und geben Sie Ihrem Kind die nötigen Bewegungsräume und Bewegungsanlässe. So können Sie aktiv die Bewegungsfreude Ihres Kindes unterstützen.

Rezept Krautstrudel

Zutaten Strudelteig

125g Mehl
ca 1/16 L lauwarmes Wasser
1 TL Olivenöl
Salz

Zubereitung Strudelteig

Alle Zutaten vermischen, Strudelteig zugedeckt mind. 30 min. an einem warmen Ort rasten lassen



Zutaten Fülle:

1 Krautkopf klein
1 Zwiebel
1 EL Rapsöl
1 EL Paprikapulver edelsüß
150 ml Weißwein (oder Suppe)
Majoran, Kümmel, Salz, Pfeffer
1 EL Öl zum Bestreichen

Zubereitung:

Kraut in feine Streifen schneiden. Zwiebel hacken und in Öl glasig dünsten. Kraut zugeben, würzen und durchrösten bis es zusammenfällt. Mit Weißwein ablöschen und auf kleiner Flamme bissfest garen. Masse überkühlen lassen. Strudelteig ausziehen und mit der Fülle zu 2/3 belegen. Einrollen, mit Rapsöl bepinseln und im vorgeheizten Rohr bei 170°C 40 min. backen.

Tipp: Fülle kann auch z.B. mit Champignons, Lauch oder Kohlsprossen verfeinert werden.

Seminartermin:

26.02.18, 09:00 - 17:00
27.02.18, 09:00 - 17:00
21.03.18, 09:00 - 17:00
22.03.18, 09:00 - 17:00
30.05.18, 09:00 - 17:00
40,00 Unterrichtseinheiten

Seminarort:

Seminarhaus auf der Gugl
Auf der Gugl 3
4021 Linz

Biologiezentrum Linz

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73
4040 Linz

Langasthaus Schicklberg

Schicklberg 1
4550 Kremsmünster

Gasthaus Häuserer

Mitterkirchen 10
4343 Mitterkirchen

Anmeldung:

bis spätestens 16.02.2018
LFI-Kursnummer: 8675/2E
beim **LFI-Kundenservice:**
Telefon: 050/6902-1500
Fax: 050/6902-91500
E-Mail: info@lfi-ooe.at
Internet: ooe.lfi.at

Kursbeitrag:

€ 225,00 GEFÖRDERT FÜR ALLE
TEILNEHMENDEN aus Mitteln des
Landes OÖ und Europäischen Union

Lehrgang Wildblumenwiese

Anlage und Pflege

**Seminarbeginn: Mo. 26.02.2018, 09:00 Uhr
Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

Die langfristig erfolgreiche Anlage und Pflege von Wildblumenflächen ist eine komplexe und vielschichtige Thematik, die ein umfangreiches Wissen auch über die ökologischen Grundlagen erfordert. Zur Vermittlung dieses Wissens wurde ein mit 40 UE konzipierter Lehrgang ausgearbeitet. Dieser ist eine Höherqualifikation zur professionellen Umsetzung dieser innovativen Thematik und richtet sich an Landwirte, Unternehmen in der Grünraumgestaltung und Grünraumpflege, Gärtnereien, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Gemeinden genauso so wie auch private Interessenten. Wichtig ist, dass die Teilnehmer, welche die Anlage und Pflege von Wildblumenflächen als Dienstleistung anbieten, dadurch am Markt einen entsprechenden Mehrwert erzielen.

Trainer/-in:

Dr. Bernhard Kratzer, DI Hubert Köppl, DI Theresa Frühwirth, uvm

In Zusammenarbeit mit dem OÖ Bienenzentrum – Bienenwirtschaft und Biodiversität!

Ihr Wissen wächst 

ooe.lfi.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa 2014-2020



Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Do	1 So Ostersonntag	1 Di Staatsfeiertag	1 Fr
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo Ostermontag	2 Mi	2 Sa
3 Mi	3 Sa Gemeindegottesdienst	3 Sa Eisstock-Ortsmeisterschaft	3 Di	3 Do	3 So
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr Landespatron Hl. Florian	4 Mo FF- Monatsübung
5 Fr	5 Mo Gemeinderatssitzung	5 Mo FF- Monatsübung	5 Do	5 Sa	5 Di
6 Sa Hl. 3 Könige	6 Di FF- Monatsübung	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa Union- Osterlauf FF- Alteisensammlung	7 Mo FF- Monatsübung	7 Do
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr Sparverein- Grillabend Frauencafe
9 Di	9 Fr Sparverein Frauencafe	9 Fr Sparverein Frauencafe	9 Mo FF- Monatsübung	9 Mi Muki- Treff	9 Sa 5 Uhr Tee
10 Mi Muki- Treff	10 Sa Kinderfasching	10 Sa	10 Di	10 Do Christi Himmelfahrt	10 So Vatertag
11 Do	11 So	11 So	11 Mi Muki- Treff	11 Fr Sparverein Frauencafe	11 Mo
12 Fr Sparverein Frauencafe	12 Mo Rosenmontag	12 Mo Gemeinderatssitzung	12 Do	12 S	12 Di
13 Sa	13 Di Faschingsdienstag	13 Di	13 Fr Sparverein Frauencafe	13 So Muttertag	13 Mi Muki- Treff
14 So	14 Mi Valentinstag Muki- Treff	14 Mi Muki- Treff	14 Sa	14 Mo	14 Do
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr FF- Frühjahrsübung	20 So Pfingstsonntag	20 Mi
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa 5 Uhr Tee	21 Mo Pfingstmontag	21 Do
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di Pferdemarkt	22 Fr
23 Di Stellung	23 Fr	23 Fr Feuerlöscherüberprüfung	23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Mi Stellung	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do	25 So	25 So Beginn Sommerzeit Palmsonntag	25 Mi	25 Fr	25 Mo
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa FF- Stöbelturnier	26 Di
27 Sa 5 Uhr Tee	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do
29 Mo		29 Do Gründonnerstag	29 So	29 Di	29 Fr
30 Di		30 Fr Karfreitag	30 Mo	30 Mi	30 Sa
31 Mi		31 Sa Karsamstag		31 Do Fronleichnam	

a



Gemeinde SCHLATT
4690 Schwanenstadt
Telefon 07673 2355
www.schlatt.at
gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtszeiten
Mo, Di 7:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr
Do 7:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr
Mi, Fr 7:00-13:00 Uhr

Parteienverkehr
Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr
Do 8:00-12:00 u. 17:00-18:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Schlatt	07673 3197
Feuerwehr Schlatt	07673 3195
Rotes Kreuz Redlham	07674 623 61
Polizei Schwanenstadt	059 133 4172
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Polizei	133
Notruf Rettung	144
Euro Notruf	112
Ärztendienst	141
Apotheken-Notruf	1455
Vergiftungszentrale	01 406 43 43

Ferienzeit

Schule

Semesterferien: 19.02. - 25.02.2018
Osterferien: 24.03. - 03.04.2018
Pfingstferien: 19.05. - 22.05.2018
Sommerferien: 07.07. - 09.09.2018
Weihnachten: 24.12. 2018 - 06.01.2019

Kindergarten

Sommerferien: 19.07. - 02.09.2018

Altstoffsammelzentrum:

Schwanenstadt

Vor der Au 3
Telefon 07673 45 60
Mo, Sa 8:00-12:00 Uhr
Di, Fr 8:00-12:00 und
13:00-18:00 Uhr

Grünschnitt

Kann in Kleinmengen
kostenlos
im Altstoffsammelzentrum
während der Öffnungs-
zeiten abgegeben werden.

Was ist los in Schlatt!



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So	1 Mi	1 Sa FF- Ausflug	1 Mo FF- Monatsübung	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Mo Gemeinderats- sitzung FF- Monatsübung	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr Allerseelen	2 So 1. Advent
3 Di	3 Fr	3 Mo FF- Monatsübung	3 Mi	3 Sa	3 Mo FF- Monats- übung
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo FF- Monats- übung	5 Mi
6 Fr	6 Mo FF- Monatsübung	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do Nikolaus
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Sa Sparvereinsausflug	8 Mo	8 Do Sparverein Frauencafe	8 Sa Benefizglühweinstand Maria Empfängnis
9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr Sparverein Frauencafe	9 So 2. Advent
10 Di	10 Fr Sparverein Frauencafe	10 Mo	10 Mi Muki- Treff	10 Sa	10 Mo Gemeinderatssitzung
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Mi Muki- Treff	12 Fr Sparverein Frauencafe	12 Mo	12 Mi Muki- Treff
13 Fr Sparverein Frauencafe	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr Sparverein Frauencafe	14 So Seniorentag	14 Mi Muki- Treff	14 Fr
15 So	15 Mi Maria Himmelfahrt	15 Sa 5 Uhr Tee	15 Mo Gemeinderatssitzung	15 Do	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa 5 Uhr Tee	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr Jungbürgerfeier	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo Hl. Abend
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di Christtag
26 Do	26 So Fröhschoppen Feuerwehr	26 Mi	26 Fr Nationalfeiertag GenussSpechtln	26 Mo	26 Mi Stefanitag
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So Ende Sommerzeit	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So Wandertag	30 Di	30 Fr Sparvereins- auszahlung	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi Weltpartag		31 Mo Silvester

Restabfall
Bei fallweise erhöhtem Anfall von Restmüll besteht die Möglichkeit, Abfallsäcke beim Gemeindeamt anzukaufen.

Bioabfall
Die Biotonnen werden von Mai bis Oktober nach der Entleerung gespült.

Gelber Sack
Jeder Haushalt erhält einmal jährlich eine Rolle gelbe Säcke. Bei Bedarf können Säcke beim Gemeindeamt abgeholt werden. Größere Verpackungsmengen können auch direkt bei den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Altpapier
Die Tonne für Altpapier und Kartonagen erhalten sie kostenlos beim Gemeindeamt. Die Abholung der 240 Liter- Tonne ist gratis. An- und Abmeldung jederzeit möglich.

Zeitinfos:

- Treffpunkt beim MUKI: 08:00 bis 11:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing
- Sparverein „Zur Gemütlichkeit“: 18:00 bis 20:00 Uhr
- Frauencafe ab 15 Uhr jeweils im GH Kiener
- Stocksützen- Spielzeiten:
Winterzeit: jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr
Sommerzeit: jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr
- Monatsübungen der Freiwilligen Feuerwehr: um 19:30 Uhr
- Gemeinderatssitzungen: 20 Uhr im Mehrzweckgebäude

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Die Biotonne

Richtige Vorsammlung zur Kompostierung

Achtung!

Plastiksackerl gehören NICHT in die Biotonne!

Was gehört in die Biotonne?

- Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Topfpflanzen (ohne Topf), Laub
- Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Haare, Federn, Holzspieße
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste
(ohne Fleisch und ohne Verpackung)
- Küchenrolle, Papierservietten, Papiertaschentücher
- Rasenschnitt und Strauchschnitt, zerkleinert in kleinen Mengen



Wichtig! Alle in der Biotonne gesammelten organischen Abfälle aus Küche und Garten **kommen zu einer örtlichen Kompostieranlage** und werden dort zu wertvollem **Komposthumus** verarbeitet. Nur richtig getrennter Bioabfall kann in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden.

Fehlwürfe wie Kunststoffsackerl, Windeln oder noch verpackte verdorbene Lebensmittel erschweren unseren Kompostierern die Arbeit. Teilweise muss händisch aussortiert werden! **Derartige Mehrkosten sind für unsere Kompostierer ausgesprochen belastend und schwer zu bewältigen!**

Appell an Biotonnenbesitzer:

Bitte nur Abfälle einwerfen die für eine Kompostierung geeignet sind.

Im eigenen Garten würden Sie ja auch keine Plastiksackerl, ein originalverpacktes abgelaufenes Joghurt oder Windeln kompostieren!

Bitte nicht einwerfen:

- Plastiksackerl, Folien
- Abfälle aus dem Hygienebereich, Medikamente
- Fleisch(reste), Knochen, Tierkadaver
- Katzenstreu, Hundekot
- Zigarettenstummel, Staubsaugerbeutel
- Textilien, Kehrlicht, Glas

Bei Fragen telefonische Auskunft unter 07672 28 477



Liebe Tennisfreunde,

angespornt von den erbrachten Leistungen aus dem Vorjahr wollen wir auch 2018 für einen anhaltenden Aufschwung beim Tennissport sorgen.

Die in Planung befindliche Generalsanierung ist nur ein Baustein um in eine erfolgreiche Zukunft blicken zu können.

Das Thema Jugendarbeit wird auf neue Beine gestellt, wobei wir über jede unterstützende Hand sehr dankbar sind. Es ist geplant mit NEUEN als auch bekannten Gesichtern das Thema interessant und abwechslungsreich zu gestalten!

Auch beim Meisterschaftsbetrieb wird 2018, aufgrund des großen Zuspruchs, auf insgesamt 3 Herren Mannschaften (2 x allgemeine Klasse Herren und eine Seniorenmannschaft Herren 35) und 1 oder 2 Jugendmannschaften gesamt aufgestockt.

Für interessierte SPIELERINNEN bezüglich eines Meisterschaftsbetriebes haben wir natürlich ein offenes Ohr.

Um auch im Breitensport Akzente zu setzen wird es neben einem Eröffnungsturnier, geplanten Tenniskursen, etc.,..... zu weiteren zahlreichen Aktivitäten beim UTC Schlatt 2018 kommen.

Wir freuen uns auch 2018 auf bekannte und neue Gesichter beim UTC Schlatt und blicken voller Freude auf die neue Saison!

Sektionsleiter

Michael Kibler
Tel.: 0676 / 814281601
E-Mail: michael.kibler@gmx.at
www.union-schlatt.at
E-Mail: office@union-schlatt.at

TENNISJUGEND SCHLATT IST AUCH IN DEN WINTERMONATEN SEHR AKTIV!

Das Ziel der Jugendarbeit ist es, Kinder und Jugendliche zum Tennissport zu begeistern.

Dazu ist es erforderlich, dass womöglich über das ganze Jahr dieser Sport betrieben und auch eine Betreuung vorhanden ist. Darum trainieren wir auch im Winter jeden Mittwoch 2 Stunden mit 5 Kindern in der Tennishalle Schwanenstadt.

Das kontinuierliche Training und die Übungen mit den Kindern tragen zum Erfolg unserer Jugendmannschaft bei.

In den Wintermonaten haben bis zu 6 Spieler beim ROG CUP Turnier in Gmunden am 4.11, 25.11. und 16.12. teilgenommen. Das nächste Turnier findet am 27. Jänner statt. Romy Schachinger wurde nun auch für das REGIONS-TEAM Salzkammergut nominiert und hat weiters beim ÖTV Jugendturnier in Thalheim mitgespielt.

Die gesamte U14 Mannschaft ist in das NEUE JAHR mit dem Pizza Tennisturnier in Schwanenstadt am 5. Jänner erfolgreich gestartet. Nach 36 Spielen stand Simon Staudinger als Sieger fest. Wir gratulieren herzlich.



NS: In der Stockschützenhalle trainieren wir jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 mit den Kindern bis ca. 11 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich, kommt zum Schnuppertraining.

Die Jugendbetreuer: Hans Jahn Josef Vogl





am 10. Februar 2018
von 14 – 17 Uhr



Liebe Kinder!

Kommt kostümiert mit euren Familien
zu einem lustigen Kinderfasching in
das Unionheim Schlatt

Für Spiel, Spaß und Verpflegung ist gesorgt!

Bitte der Witterung entsprechend kleiden, da einige
Spiele in der Stockschützenhalle stattfinden.



Auf euer Kommen freut sich das Team der



Einladung zum Eisstockschießen

Am 3.März 2018
ab 8:00 Uhr



auf der Kunsteisbahn in Schwanenstadt.
Geschossen wird mit Holzstöcken.

Teilnehmermodus:

Eine Moarschaft, bestehend aus 4 Personen, davon min. 1 Dame.
Startberechtigt sind Schlatter Gemeindebürger und Mitglieder der
Union-Schlatt. Pro Mannschaft darf außerdem nur ein
Meisterschaftsspieler teilnehmen.

Nenngeld pro Moarschaft € 50 incl. Bahngebühr und gebratene
Ripperl im UNION Gebäude mit anschließender Siegerehrung.

Aufgrund der maximalen Teilnahme von 11 Moarschaften, wird um
rasche Anmeldung gebeten.

Anmeldungen bis 24.Februar unter
office@union-schlatt.at oder bei
Herbert Vogl 0650/7760660



Auf euer Kommen freut sich die **Union Schlatt**



Bergsport & Gesundheit Der Österreichische Alpenverein leistet seinen Beitrag.



Bergwandern ist einer der Lieblingssportarten der Österreicher. Der gesundheitliche Nutzen, der daraus entsteht, gilt schon seit langer Zeit als bewiesen. Mit seinem Schwerpunktthema „Bergsport & Gesundheit“ leistet der Alpenverein einen weiteren Beitrag für die gesellschaftliche Gesundheitsförderung.

Mit einem breit angelegten, wissenschaftlich fundierten Programm will der ÖAV durch gezielte Maßnahmen und die Entwicklung von Bildungsangeboten das Thema nachhaltig in das Bewusstsein der Bevölkerung verankern.

Jeder Bergwanderer kennt das Gefühl: Schon beim Loswandern im Wald wird der Kopf frei, alltägliche Probleme werden plötzlich nebensächlich, die Lunge füllt sich mit Sauerstoff und spätestens bei der Ankunft auf einer Alm oder gar einem Gipfel stellt sich angenehmes Wohlbefinden ein.

Das Ganze lässt sich aber auch wissenschaftlich beweisen: Die Bergluft schützt wegen des positiven Einflusses auf den Kreislauf vor Herzinfarkt, die Abwehrfunktionen des Organismus werden gestärkt, Zivilisationskrankheiten werden hintangehalten, die Gefäßfunktionen werden unterstützt, die Pumpleistung des Herzens steigt und die Atmung wird ruhiger und tiefer.

Neben den vielen gesundheitlichen Vorteilen des Bergwanderns gilt es natürlich der Sicherheit einen großen Stellenwert einzuräumen. Wer sich nicht sicher ist oder zu

wenige Bergerfahrung mitbringt, sollte Bergtouren nur in der Gruppe durchführen. Das Tourenprogramm des Alpenverein Schwanenstadt bietet dazu viele Möglichkeiten. Der Bogen spannt sich von der unschwierigen Almenwanderung bis zum hochalpinen Berggipfel.

Natürlich ist Bergwandern nicht nur auf den Sommer und den Herbst beschränkt. Wenn Schnee liegt, ist Schneeschuhwandern eine wunderbare, sehr naturnahe Möglichkeit das winterliche Gebirge kennenzulernen. Besondere Kenntnisse sind dafür nicht notwendig. Die ausgebildeten Tourenführer übernehmen den organisatorischen Bereich und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zu Hilfe. Die benötigte Ausrüstung kann für Anfänger teilweise auch vom Verein ausgeliehen werden.

Wer mehr dazu wissen will, kann im Internet unter

http://www.alpenverein.at/schwanenstadt/av_sektion_schwanenstadt/Tourenprogramm/Tourenprogramm.php alle Veranstaltungen einsehen.

MUSIBALL
03.02.2018 • Stadtsaal
Schwanenstadt • 20 Uhr
MUSIK: Henry Vill 2.0

19:00 Einlass
20:00 Tänze Standard/Latein
21:00 Eröffnung

Karten sind bei allen Musikern und im Haar Design Friseurstudio Eva erhältlich
VVK 10€ / AK 12€

CHILLOUT AREA



AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE ZUR/ZUM (BETRIEBS-) TAGESMUTTER/-VATER DES OÖ FAMILIENBUNDES!

Bericht: OÖ Familienbund

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Einsteiger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

Tagesmütter/-väter & Helfer/innen-Lehrgang

Die Teilnehmer/innen des Kombi Lehrganges beschäftigen sich mit folgenden Themenbereichen:

Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang sind Praktika (insgesamt 40 EH) bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren und eine Facharbeit zu schreiben. Kosten: 1190 Euro (Familienbund-Mitglieder 990 Euro).

Termin: 09.Februar 2018 – 15.Juni 2018 (Linz-Neue Heimat)

Termin: 01.März 2018 – 29.Juni 2018 (Kiga Kematen an der Krens)

Aufbaulehrgang Helferin/Pädagogin zur Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon

besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen absolvieren noch ein Praktikum (20 UE bei einer Tagesmutter) und schreiben eine Facharbeit.

TIPP: Pädagog/innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen.

Termin: Aufbaulehrgang Helfer/in und Pädagoge/Innen– 15.März 2018 – 25.Mai 2018 (FBZ Puchenau):

Termin: Aufbaulehrgang Pädagoge/Innen – 25.April 2018 und 28.April 2018 (FBZ Regau/Vöcklabruck)

Kosten für Helfer: 440 (FB-Mitglieder 390 Euro)/ Pädagoge/Innen 160,- Euro (FB-Mitglieder 130 Euro)

Die Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 40 % der Kurskosten gefördert.

Anmeldung: www.ooe.familienbund.at oder 0732/60306012

OÖ FAMILIENBUND FAMILIENBUNDAKADEMIE **TAGESMÜTTER/-VÄTER-AUFSCHULUNGSLEHRGANG**

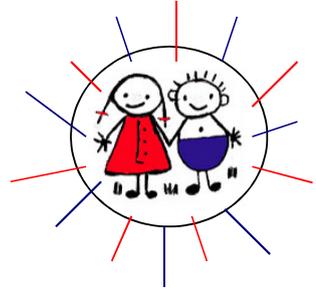
AUFSCHULUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN

- MITTWOCH, 25.APRIL
- UND
- SAMSTAG, 28.APRIL

KURSORT

- FAMILIENBUNDEZENTRUM
- REGAU-VÖCKLABRUCK

Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt



**Liebe Eltern!
Liebe Erziehungsberechtigte!**

In unserer Gemeinde gibt es einen Kindergarten, der Kindern vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung eine vielfältige Erlebniswelt bietet.
Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenbesuch für Ihr Kind haben (Kindergartenjahr 2018/2019), darf ich Sie einladen, mit Ihrem Kind zur Vormerkung in den Kindergarten zu kommen.

am: Mittwoch, 07. März 2018
um: 13:30-15:30 Uhr
wo: Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt, Breitenschützing 61

Bei diesem Gespräch werden Sie u.a. über die Betriebsorganisation (Öffnungszeiten, Mittagessen, Ferienzeiten, Elternbeiträge, etc.) informiert.
Bitte nehmen Sie die Geburtsurkunde und 3 Passfotos Ihres Kindes mit.

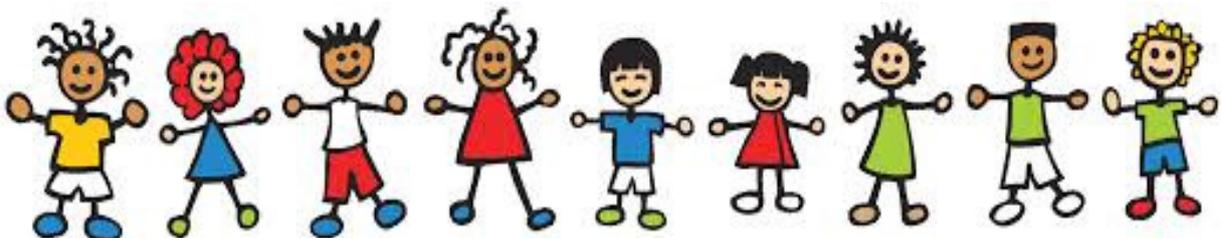
Damit keine langen Wartezeiten entstehen, bitte ich Sie um eine Terminvereinbarung. Unsere Telefonnummer lautet: 07673/3197 (Bitte rufen Sie zu den Bürozeiten an: Montag, Dienstag und Donnerstag 13:15 – 15:00 Uhr)

Können nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden, erfolgt die Reihung gemäß §12 Abs. 3 des OÖ. Kinderbetreuungsgesetzes (Alter des Kindes, erzieherische und/oder soziale Gründe).

Mit freundlichen Grüßen

Edda Schuller

(Kindergartenleitung)





Aktuelles von den Bäuerinnen

8. Feb. 2018 Gesundheitsnachmittag für Frauen 13-16 Uhr BBK Vöcklabruck, Anmeldung bei Daniela Leitner Tel: 050 6902 4700 Kosten € 10,- Referentin: Katrin Fischer

Der Vortrag hat zum Ziel, das grundlegende, ernährungsphysiologische Verständnis verschiedener Lebensmittelgruppen, wie Milch, Fleisch, Getreide, Obst, Gemüse oder Ei, zu vermitteln.

9. Feb. 2018 Bauernball Karten bei Martina Braun, VVK € 8,-, AK € 9,-

27. Feb. 2018 Kochkurs Thema "Festagsbraten" 18.30 Uhr NMS 2 Kosten: € 18,- Lebensmittelkosten übernimmt die Gesunde Gemeinde. Anmeldung bei Martina Braun Tel: 07673/3526 oder 0680 3103182 oder roman.braun@aon.at

Knuspriger Schweinebraten, Kalbsbrust gefüllt, würziges Brathendl und andere Bratenklassiker sind für viele Inbegriff von Sonntagsbraten. Braten ist ein ideales Gericht, wenn viele Gäste zusammenkommen, um gemeinsam zu genießen und zu feiern.

28. Feb. 2018 Bäuerinnen Treffen 60 Jahre in Linz - Bus wird organisiert. Näheres bei Martina Braun.



Berufe mit Zukunft Tag der offenen Tür

Freitag, 2. März 2018, 10.00 - 15.00 Uhr, Linz

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ präsentiert für Sie:

Impulsvorträge, Workshops und
Praxisdemonstrationen.

Wir geben Einblicke in Ausbildungen für Berufe mit Zukunft.
Nutzen Sie Ihre Chance.

Weitere Infos unter www.altenbetreuungsschule.at oder
Tel.: +43(0)732 / 73 16 94

Wir freuen uns auf Sie!

Für Erfrischendes
ist gesorgt!



Altenbetreuungsschule
des Landes OÖ

Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe
4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, E-Mail: abs.post@ooe.gv.at



2 infotag 26. Jänner, 10-16 Uhr 18

Linz / Ried / Steyr / Vöcklabruck / Wels

Neuer Bachelor-Studiengang: Gesundheits- und Krankenpflege*
*vorbehaltlich der Akkreditierung durch die Aq Austria

Online-Bewerbung: 1. Jänner bis 31. März 2018

www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag





GPS-Ortungsgerät zur Personensuche

Immer wieder kommt es vor, dass verwirrte Personen oder solche, die Schwierigkeiten haben wieder in ihre Wohnung zurückzufinden, letztlich große und aufwendige Suchaktionen auslösen. Abgesehen von Zeit und Kosten dieser Suchaktionen, sind diese Personen hilflos und in kalten Jahreszeiten auch schnell der Lebensgefahr ausgesetzt. Dank der immer fortschreitenden technischen Entwicklung ist jetzt ein GPS-Gerät auf dem Markt, das ursprünglich zur Ortung von Haustieren entwickelt wurde, jedoch vielseitig einsetzbar ist. Eine App am Smartphone gibt binnen kurzer Zeit Auskunft, wo sich punktgenau beispielsweise die gesuchte Person befindet vorausgesetzt, dass die Person das GPS-Gerät mit sich trägt.

Das GPS-Gerät kann beispielsweise wie eine Armbanduhr am Handgelenk befestigt oder in einer Tasche der Bekleidung mitgetragen werden. Es kann eine Sicherheitszone festgelegt werden, wo sich die Person aufhalten kann. Verlässt die Person diese Zone wird sofort ein Alarm am Smartphone

ausgelöst. **Kosten:** Wasserdichter GPS-Tracker mit Ladegerät und zusätzlicher Halterung sowie Anleitung zur Installation der App exkl. Zustellung 65,00 €.

Das Gerät kommuniziert über das Mobilfunknetz, welches eine 24-Stundenüberwachung ermöglicht. Es fällt daher eine monatliche Gebühr von 4,99 € oder jährlich 49,90 € an. Sie benötigen keine Sim-Karte und keinen Vertrag mit einem Mobilfunkanbieter. Der integrierte Chip arbeitet mit hunderten Mobilfunkanbietern in 80 Ländern und sucht sich immer das beste verfügbare Netz.

Nachdem Sie das Gerät erhalten haben, können Sie es anhand der Bedienungsanleitung sofort aktivieren und zahlen erst dann die Servicegebühr. Sie können das Service jederzeit beenden, keine Mindestvertragsdauer und keine Kündigungsfrist.

Zu beziehen durch:
Handelsagentur Schinnerl,
Edtgarten 18, 4274 Schönau
E-Mail: office@isy.co.at
Telefon: 0664 1434322



Jetzt Leben retten!

Hungerkatastrophe ungeahnten Ausmaßes in Tansania!



Werner Gschwandtner,
Governor der Lions OÖ

Hilfe aus OÖ hilft tatsächlich!

Mit dem Projekt „Land zum Leben“ wollen die Lions aus OÖ Leben retten. Auch Ihre Hilfe wird benötigt!

Mit diesem Lions Projekt kann 15.000 (!!!) Menschen in 20 Dörfern geholfen werden, nachhaltig ein besseres Leben zu führen. Diese Projektdimension ist überschaubar und umsetzbar. Wir – die Lions – helfen gemeinsam mit Ihnen dort, die Landwirtschaft so aufzubauen, dass die Menschen wieder davon leben können. Das heißt, wir bezahlen

nicht nur das Saatgut, sondern lehren, Saatgut selbst zu vermehren, zeigen auf und schulen, wie Landwirtschaft nachhaltig funktioniert und wie all das, was nicht für die Selbstversorgung benötigt wird, richtig vermarktet werden kann, um Ressourcen zu schaffen, dieses Projekt auch auf andere Dörfer auszuweiten.

Warum Sie dieses Projekt unterstützen sollen?

Die Lions in OÖ kooperieren mit „Sei so Frei“, die vor Ort Erfahrung und Kontrolle einbringen.



Lions in OÖ

Die Lions in Oberösterreich helfen rasch, persönlich und unbürokratisch auch in ihrer Gemeinde. Wir wissen, dass wir ein sehr gutes soziales Netz haben, dennoch ist es oft wichtig, Mitmenschen Hilfe anzubieten.

Bei Bedarf oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lions Club oder an governor@lions114m.at

SPENDENKONTO: AT68 1200 0515 6410 0909, Lions Clubs International Distrikt 114 Mitte

www.lions.at



Einladung



zum 40. Schlatter - Gemeindegottesdienst nach Flachauwinkl / Zauchensee am Samstag, den 03. Februar 2018

Die Gemeinde Schlatt lädt Sie gemeinsam mit der Union, der Freiwilligen Feuerwehr und der Gesunden Gemeinde zu diesem Familiengottesdienst ein. Langläufer und Nichtschifahrer sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bei entsprechendem Interesse ist ein Rennen (Kinder, Jugend, Erwachsene / männlich - weiblich) eingeplant. Näheres dazu wird im Bus bekannt gegeben.

KOSTEN:	Bus	Liftkarte	Gesamt
Erwachsene	15,00	43,00	58,00
Schüler, Studenten und Lehrlinge	10,00	27,00	37,00
Kinder (2002 -2011)	Frei	17,00	17,00
Kinder 2012 und später	Frei	05,00	05,00
Langläufer	15,00	-	15,00

Anmeldungen bitte bis längstens Dienstag, den 30. Jänner 2018 – 17:00 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt. Bei der Anmeldung sind auch gleichzeitig die Kosten für den Bus und die Tageskarte zu entrichten! Für Kinder bis 15 Jahren übernimmt die Gemeinde die Buskosten.

Abfahrtszeiten	
Schlatt, Niedermaier	06:30 Uhr
Schlatt, Pamminer	06:33 Uhr
Breitenschützing, Mehrzweckgebäude	06:35 Uhr
Oberharrern, Bushaltestelle	06:40 Uhr
Staig, Gasthaus Kellerwirt	06:45 Uhr
Gasthaus Gruber, Schwanenstadt (Graben)	07:00 Uhr



Aufgrund der Lenkereinsatzzeit des Busfahrers mussten wir die Einstiegstellen optimieren. Damit wir dem Hauptverkehr ausweichen und rechtzeitig in das Schigebiet kommen, müssen die Abfahrtszeiten unbedingt eingehalten werden!
Der Abschluss des Gemeindegottesdienstes mit der Siegerehrung findet im Gasthaus Gruber in Schwanenstadt statt. Die Abfahrt vom Gasthaus ist um 21:00 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf eine recht zahlreiche Teilnahme!